

Betroffenenrechte zur Kontaktdatenerhebung

Sie haben das Recht auf Berichtigung (**Art. 16 DSGVO**), Löschung (**Art. 17 DSGVO**), Einschränkung der Verarbeitung (**Art. 18 DSGVO**) und Datenübertragbarkeit (**Art. 20 DSGVO**). Jeder Betroffene hat darüber hinaus das Recht, aus Gründen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung ihn betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben e oder f DSGVO erfolgt, **Widerspruch** einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling sowie für Fälle der Direktwerbung (**Art. 21 DSGVO**). Sie haben unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs ferner das Recht auf **Beschwerde (Art. 77 DSGVO)** bei der Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) verstößt. Zuständige Aufsichtsbehörde ist: Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz, Wagmüllerstr. 18, 80538 München, www.datenschutz-bayern.de; [Telefon: 089 / 21 26 72 0](tel:0892126720); [Telefax: 089 / 21 26 72 50](tel:08921267250); [E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de](mailto:poststelle@datenschutz-bayern.de))